

**No. 50843\***

---

**Spain  
and  
Austria**

**Agreement between the Government of the Kingdom of Spain and the Federal Government of Austria concerning the exchange and the mutual protection of classified information. Madrid, 14 November 2011**

**Entry into force:** *1 January 2013, in accordance with article 16*

**Authentic texts:** *German and Spanish*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Spain, 1 May 2013*

*\*No UNTS volume number has yet been determined for this record. The Text(s) reproduced below, if attached, are the authentic texts of the agreement /action attachment as submitted for registration and publication to the Secretariat. For ease of reference they were sequentially paginated. Translations, if attached, are not final and are provided for information only.*

---

**Espagne  
et  
Autriche**

**Accord entre le Gouvernement du Royaume d'Espagne et le Gouvernement fédéral autrichien relatif à l'échange et à la protection réciproques d'informations classifiées. Madrid, 14 novembre 2011**

**Entrée en vigueur :** *1er janvier 2013, conformément à l'article 16*

**Textes authentiques :** *allemand et espagnol*

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Espagne, 1er mai 2013*

*\* Numéro de volume RTNU n'a pas encore été établie pour ce dossier. Les textes reproduits ci-dessous, s'ils sont disponibles, sont les textes authentiques de l'accord/pièce jointe d'action tel que soumises pour l'enregistrement et publication au Secrétariat. Pour référence, ils ont été présentés sous forme de la pagination consécutive. Les traductions, s'ils sont inclus, ne sont pas en form finale et sont fournies uniquement à titre d'information.*

[ GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND ]

**ABKOMMEN  
ZWISCHEN  
DER REGIERUNG DES KÖNIGREICHS SPANIEN  
UND DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESREGIERUNG  
ÜBER  
DEN AUSTAUSCH UND GEGENSEITIGEN SCHUTZ  
KLASSIFIZIERTER INFORMATIONEN**

Die Regierung des Königreichs Spanien und die Österreichische Bundesregierung (im Weiteren "die Parteien" genannt),

In der Absicht, die Sicherheit aller klassifizierten Informationen zu gewährleisten, die gemäß dem jeweiligen innerstaatlichen Recht als solche eingestuft und der anderen Partei übermittelt werden,

Von dem Wunsch geleitet, eine Regelung über den gegenseitigen Schutz klassifizierter Informationen zu schaffen, die im Zuge der Zusammenarbeit zwischen den Parteien ausgetauscht werden oder entstehen,

Sind wie folgt übereingekommen:

**ARTIKEL 1  
BEGRIFFSBESTIMMUNGEN**

Im Sinne dieses Abkommens:

- (1) "**Klassifizierte Informationen**" sind jegliche Informationen oder Materialien, unabhängig von ihrer Form, die gemäß dem jeweiligen innerstaatlichen Recht als solche eingestuft und gekennzeichnet worden sind, um ihren Schutz vor unbefugter Preisgabe, missbräuchlicher Verwendung oder Verlust zu gewährleisten;
- (2) "**Zuständige Sicherheitsbehörde**" bedeutet die gemäß Artikel 13 notifizierte Behörden oder Stellen;
- (3) "**Sicherheitsunbedenklichkeitsbescheinigung für Personen**" ist die Entscheidung der zuständigen Sicherheitsbehörde, dass eine natürliche Person zum Zugang zu klassifizierten Informationen berechtigt ist;
- (4) "**Sicherheitsunbedenklichkeitsbescheinigung für Unternehmen**" ist die Entscheidung der zuständigen Sicherheitsbehörde, dass ein

Unternehmen und Einrichtungen, zum Umgang mit klassifizierten Informationen berechtigt sind;

- (5) **“Herausgeber”** ist eine Partei sowie jede ihrer Hoheitsgewalt unterstehende Person des privaten oder öffentlichen Rechts, die klassifizierte Informationen herausgibt;
- (6) **“Empfänger”** ist eine Partei sowie jede ihrer Hoheitsgewalt unterstehende Person des privaten oder öffentlichen Rechts, an die klassifizierte Informationen herausgegeben werden;
- (7) **“Klassifizierter Vertrag”** ist ein Vertrag oder Untervertrag zwischen einer Behörde, einer Stelle oder einem Unternehmen vom Staat der einen Partei (Auftraggeber) und einer Behörde, einer Stelle oder einem Unternehmen vom Staat der anderen Partei (Auftragnehmer), dessen Erfüllung den Zugang zu klassifizierten Informationen oder deren Herstellung erfordert;
- (8) **“Dritte”** sind jegliche Staaten oder internationale Organisationen, die nicht Partei dieses Abkommens sind.

## ARTIKEL 2

### GLEICHWERTIGKEIT DER KLASSIFIZIERUNGSSTUFEN

Die Parteien kommen über die Gleichwertigkeit der folgenden Klassifizierungsstufen überein:

Königreich Spanien	Republik Österreich
SECRETO	STRENG GEHEIM
RESERVADO	GEHEIM
CONFIDENCIAL	VERTRAULICH
DIFUSIÓN LIMITADA	EINGESCHRÄNKT

## ARTIKEL 3

### KENNZEICHNUNG

- (1) Klassifizierte Informationen, die übermittelt werden sollen, werden vom Herausgeber gemäß der entsprechenden Klassifizierungsstufe in den Sprachen beider Parteien gekennzeichnet.

- (2) Klassifizierte Informationen, die im Zuge der unter dieses Abkommen fallenden Zusammenarbeit hergestellt oder vervielfältigt werden, werden ebenso gekennzeichnet.
- (3) Die Klassifizierungsstufe wird ausschließlich vom Herausgeber geändert oder aufgehoben. Der Empfänger wird über jegliche Änderung oder Aufhebung unverzüglich unterrichtet.

#### **ARTIKEL 4**

### **GRUNDSÄTZE DES SCHUTZES KLASSTIFIZIERTER INFORMATIONEN**

- (1) Die Parteien treffen gemäß diesem Abkommen und dem innerstaatlichen Recht einer der Parteien alle geeigneten Maßnahmen, um den Schutz der übermittelten klassifizierten Informationen zu gewährleisten, und sorgen für die erforderliche Kontrolle dieses Schutzes.
- (2) Die Parteien gewährleisten übermittelten klassifizierten Informationen mindestens den gleichen Schutzstandard, wie er eigenen klassifizierten Informationen der gleichwertigen Klassifizierungsstufe gewährleistet wird.
- (3) Übermittelte klassifizierte Informationen werden nur zu dem Zweck, für den sie freigegeben wurden, verwendet und nur solchen Personen zugänglich gemacht, die gemäß dem jeweiligen innerstaatlichen Recht zum Zugang zu klassifizierten Informationen der gleichwertigen Klassifizierungsstufe ermächtigt sind und die diesen Zugang für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Personen, die nicht Staatsangehörige einer der Staaten der Parteien sind, wird der Zugang zu solchen Informationen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers gewährt.
- (4) Ein Empfänger gewährt Dritten oder einer Stelle, einem Unternehmen oder einer Person ohne schriftliche Zustimmung der zuständigen Sicherheitsbehörde des Herausgebers keinen Zugang zu klassifizierten Informationen.
- (5) Klassifizierte Informationen, die im Zuge der unter dieses Abkommen fallenden Zusammenarbeit hergestellt werden, genießen den gleichen Schutz wie übermittelte klassifizierte Informationen.

**ARTIKEL 5**  
**SICHERHEITSUNBEDENKLICHKEITSBESCHEINIGUNGEN**  
**FÜR PERSONEN**

- (1) Zugang zu klassifizierten Informationen der Klassifizierungsstufen CONFIDENCIAL / VERTRAULICH und höher wird nur auf Grundlage einer Sicherheitsunbedenklichkeitsbescheinigung für Personen gemäß dem jeweiligen innerstaatlichen Recht gewährt.
- (2) Bei im Zuge der Anwendung dieses Abkommens durchgeführten Sicherheitsüberprüfungen von Personen, die sich im anderen Staat aufhalten oder aufgehalten haben, unterstützen die zuständigen Sicherheitsbehörden einander gemäß dem jeweiligen innerstaatlichen Recht auf Ersuchen.
- (3) Im Anwendungsbereich dieses Abkommens anerkennen die Parteien die von der anderen Partei ausgestellten Sicherheitsunbedenklichkeitsbescheinigungen für Personen.
- (4) Im Anwendungsbereich dieses Abkommens informieren die zuständigen Sicherheitsbehörden einander unverzüglich über alle Änderungen von Sicherheitsunbedenklichkeitsbescheinigungen für Personen, insbesondere über einen Widerruf oder eine Änderung der Klassifizierungsstufe.

**ARTIKEL 6**  
**KLASSIFIZIERTE VERTRÄGE**

- (1) Ein klassifizierter Vertrag enthält Bestimmungen über die Sicherheitserfordernisse und über die Klassifizierung jeder seiner Aspekte oder Bestandteile.
- (2) Im Zusammenhang mit klassifizierten Verträgen anerkennen die Parteien die von der anderen Partei ausgestellten Sicherheitsunbedenklichkeitsbescheinigungen für Unternehmen.
- (3) Im Zusammenhang mit der Vorbereitung oder dem Abschluss klassifizierter Verträge informieren die zuständigen Sicherheitsbehörden einander auf Anfrage darüber, ob eine gültige Sicherheitsunbedenklichkeitsbescheinigung für Unternehmen ausgestellt oder das entsprechende Verfahren eingeleitet wurde.
- (4) Die zuständigen Sicherheitsbehörden informieren einander unverzüglich über jede Änderung von unter diesen Artikel fallenden Sicherheitsunbedenklichkeitsbescheinigungen für Unternehmen,

insbesondere über einen Widerruf oder eine Änderung der Klassifizierungsstufe.

- (5) Der Auftraggeber übermittelt dem Auftragnehmer und der zuständigen Sicherheitsbehörde des Auftragnehmers die notwendigen Sicherheitserfordernisse des klassifizierten Vertrags, einschließlich einer Liste der klassifizierten Informationen, die übermittelt werden sollen.

## **ARTIKEL 7 ÜBERMITTLUNG**

- (1) Klassifizierte Informationen werden auf diplomatischem Wege oder auf andere zwischen den zuständigen Sicherheitsbehörden gemäß dem jeweiligen innerstaatlichen Recht vereinbarte Weise übermittelt. Werden Übermittlungen von Personen durchgeführt, besitzen diese eine Kurierbescheinigung.
- (2) Klassifizierte Informationen können auf elektronischem Wege gemäß den zwischen den zuständigen Sicherheitsbehörden vereinbarten Sicherheitsverfahren übermittelt werden.
- (3) Lieferungen großer Gegenstände oder Mengen klassifizierter Informationen werden zwischen den zuständigen Sicherheitsbehörden vereinbart und von ihnen auf den Einzelfall bezogen näher geregelt.
- (4) Der Empfänger bestätigt den Empfang klassifizierter Informationen schriftlich.

## **ARTIKEL 8 VERVIELFÄLTIGUNG UND ÜBERSETZUNG**

- (1) Klassifizierte Informationen werden gemäß dem jeweiligen innerstaatlichen Recht vervielfältigt. Die Vervielfältigung klassifizierter Informationen durch den Empfänger kann von der zuständigen Sicherheitsbehörde des Herausgebers eingeschränkt oder ausgeschlossen werden.
- (2) Klassifizierte Informationen der Klassifizierungsstufe **SECRETO / STRENG GEHEIM** werden nicht vervielfältigt und nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der zuständigen Sicherheitsbehörde des Herausgebers übersetzt.

- (3) Klassifizierte Informationen der Klassifizierungsstufen CONFIDENCIAL / VERTRAULICH und höher werden nur von Personen übersetzt, die die entsprechende Sicherheitsunbedenklichkeitsbescheinigung für Personen besitzen.
- (4) Kopien und Übersetzungen werden wie Originale geschützt.

## **ARTIKEL 9 VERNICHTUNG**

- (1) Klassifizierte Informationen werden gemäß dem jeweiligen innerstaatlichen Recht nachweislich und auf eine Weise vernichtet, die eine vollständige oder teilweise Wiederherstellung nicht zulässt.
- (2) Klassifizierte Informationen der Klassifizierungsstufe SECRETO / STRENG GEHEIM werden nicht vernichtet, sondern rückübermittelt.
- (3) Klassifizierte Informationen der Klassifizierungsstufe RESERVADO / GEHEIM werden nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers vernichtet.

## **ARTIKEL 10 BESUCHE**

- (1) Besuchern wird nur im notwendigen Ausmaß und mit schriftlicher Genehmigung der zuständigen Sicherheitsbehörde der gastgebenden Partei Zugang zu klassifizierten Informationen sowie zu Einrichtungen, in denen klassifizierte Informationen bearbeitet oder aufbewahrt werden, gewährt. Die Erlaubnis wird nur solchen Personen erteilt, die gemäß dem jeweiligen innerstaatlichen Recht zum Zugang zu klassifizierten Informationen der entsprechenden Klassifizierungsstufe ermächtigt sind.
- (2) Besuchsanträge werden mindestens zwanzig (20) Tage vor dem Besuch, in dringenden Fällen wenn möglich zehn (10) Tage vor dem Besuch, bei der zuständigen Sicherheitsbehörde gestellt. Die zuständigen Sicherheitsbehörden informieren einander über die Einzelheiten des Besuchs und gewährleisten den Schutz personenbezogener Daten.
- (3) Besuchsanträge werden in englischer Sprache gestellt und enthalten insbesondere die folgenden Angaben:

- a) Zweck und vorgesehenes Datum des Besuchs;
  - b) Vor- und Familienname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit und Pass- oder Personalausweisnummer der Besucher;
  - c) Funktion der Besucher und Name der vertretenen Behörde oder Stelle oder des vertretenen Unternehmens;
  - d) Gültigkeit und Klassifizierungsstufe der Sicherheitsunbedenklichkeitsbescheinigung für Personen der Besucher;
  - e) Name, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse und Ansprechpartner der Behörden, Stellen oder Einrichtungen, die besucht werden sollen;
  - f) Datum des Antrags und Unterschrift der zuständigen Sicherheitsbehörde.
- (4) Sobald der Besuch genehmigt wurde, übermittelt die zuständige Sicherheitsbehörde der gastgebenden Partei eine Kopie des Besuchsantrags an den Sicherheitsbeauftragten der Einrichtungen, die besucht werden sollen.
- (5) Die Besuchsgenehmigungen sind höchstens über einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten gültig.
- (6) Hinsichtlich eines bestimmten klassifizierten Vertrags können die zuständigen Sicherheitsbehörden übereinkommen, eine Liste von Personen zu erstellen, die zu wiederkehrenden Besuchen berechtigt sind. Sobald solch eine Liste von den zuständigen Sicherheitsbehörden genehmigt wurde, ist diese anfänglich über einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten gültig. Die Einzelheiten bestimmter Besuche auf Grundlage einer solchen Liste werden unmittelbar mit den Sicherheitsbeauftragten der Einrichtungen, die besucht werden sollen, geregelt.

## **ARTIKEL 11 SICHERHEITSVIOLATIONEN**

- (1) Im Falle einer unbefugten Preisgabe, einer missbräuchlichen Verwendung oder eines Verlustes von unter dieses Abkommen fallenden klassifizierten Informationen oder eines entsprechenden Verdachts, wird die zuständige Sicherheitsbehörde des Herausgebers unverzüglich schriftlich informiert.



- (2) Verletzungen der Bestimmungen über den Schutz unter dieses Abkommen fallender klassifizierter Informationen werden gemäß dem jeweiligen innerstaatlichen Recht untersucht und verfolgt. Die andere Partei leistet auf Ersuchen Unterstützung.
- (3) Die Parteien informieren einander über das Ergebnis der Untersuchungen und die getroffenen Maßnahmen.

## **ARTIKEL 12 KOSTEN**

Sollte die Durchführung dieses Abkommens Kosten verursachen, trägt jede Partei ihre eigenen Ausgaben.

## **ARTIKEL 13 ZUSTÄNDIGE SICHERHEITSBEHÖRDEN**

Die Parteien teilen einander auf diplomatischem Wege die zuständigen Sicherheitsbehörden mit, die für die Durchführung dieses Abkommens verantwortlich sind.

## **ARTIKEL 14 KONSULTATIONEN**

- (1) Die zuständigen Sicherheitsbehörden informieren einander über das jeweilige innerstaatliche Recht über den Schutz klassifizierter Informationen und dessen Änderungen.
- (2) Um eine enge Zusammenarbeit bei der Durchführung dieses Abkommens zu gewährleisten, konsultieren die zuständigen Sicherheitsbehörden einander und ermöglichen die notwendigen gegenseitigen Besuche.

## **ARTIKEL 15 BEILEGUNG VON STREITIGKEITEN**

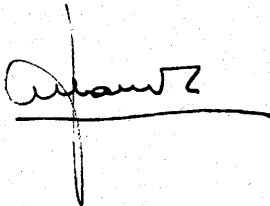
Jegliche Streitigkeit über die Anwendung oder Auslegung dieses Abkommens wird im Wege direkter Gespräche zwischen den Parteien oder auf diplomatischem Wege beigelegt.

**ARTIKEL 16  
SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

- (1) Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach dem Tag in Kraft, an dem die Parteien einander den Abschluss der für das Inkrafttreten dieses Abkommens erforderlichen innerstaatlichen Verfahren mitgeteilt haben.
- (2) Dieses Abkommen kann im gegenseitigen schriftlichen Einvernehmen beider Parteien geändert werden. Änderungen treten gemäß Absatz 1 in Kraft.
- (3) Jede Partei kann dieses Abkommen jederzeit auf diplomatischem Wege kündigen. In einem solchen Fall tritt das Abkommen sechs (6) Monate nach Erhalt der Kündigungsnote durch die andere Partei außer Kraft. Wird das Abkommen gekündigt, so bleiben klassifizierte Informationen, die in Anwendung dieses Abkommens übermittelt oder hergestellt wurden, weiterhin nach den Bestimmungen dieses Abkommens geschützt.

Geschehen zu Madrid, am 14. November 2011 in zwei Urschriften jeweils in spanischer und deutscher Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für die Regierung des Königreichs  
Spanien



**FÉLIX SANZ ROLDÁN**  
Secretario de Estado Director  
del Centro Nacional de Inteligencia

Für die Österreichische  
Bundesregierung



**RUDOLF LENKH**  
Österreichischer Botschafter in  
Spanien

[ SPANISH TEXT – TEXTE ESPAGNOL ]

**ACUERDO  
ENTRE  
EL GOBIERNO DEL REINO DE ESPAÑA  
Y EL GOBIERNO FEDERAL AUSTRIACO  
RELATIVO  
AL INTERCAMBIO Y PROTECCIÓN MUTUA  
DE LA INFORMACIÓN CLASIFICADA**

El Gobierno del Reino de España y el Gobierno Federal de Austria (en lo sucesivo denominados "las Partes"),

Deseando garantizar la seguridad de toda la Información Clasificada designada como tal de conformidad con la normativa nacional de cada Parte y transmitida a la otra Parte,

Deseando ofrecer normas para la mutua protección de información clasificada intercambiada o generada en el curso de la cooperación entre las Partes,

Han convenido en lo siguiente:

**ARTÍCULO 1  
DEFINICIONES**

Para los fines del presente Acuerdo:

- (1) Por "**Información Clasificada**" se entenderá cualquier información o material, con independencia de su forma, denominada y marcada como tal de conformidad con la normativa nacional correspondiente de cada una de las Partes para garantizar su protección contra su divulgación no autorizada, su uso indebido o su pérdida;
- (2) por "**Autoridad de Seguridad Competente**" se entenderán las autoridades o agencias que se hayan notificado de conformidad con el Artículo 13;
- (3) por "**Habilitación Personal de Seguridad**" se entenderá la acreditación por la Autoridad de Seguridad Competente de que una persona física reúne los requisitos para tener acceso a Información Clasificada;
- (4) por "**Habilitación de Seguridad para Establecimientos**" se entenderá la acreditación por la Autoridad de Seguridad Competente de que un

- establecimiento o una institución tiene la capacidad para manejar Información Clasificada;
- (5) por "Parte de Origen" se entenderá la Parte, así como cualquier otra entidad jurídica pública o privada bajo su jurisdicción, que proporcione la Información Clasificada;
  - (6) por "Parte Receptora" se entenderá la Parte, así como cualquier otra entidad jurídica pública o privada bajo su jurisdicción, a los que se transmita la Información Clasificada;
  - (7) por "Contrato Clasificado" se entenderá cualquier contrato o subcontrato entre cualquier autoridad, agencia o empresa del Estado de una Parte (Contratante) y cualquier autoridad, agencia o empresa del Estado de la otra Parte (Contratista) cuya ejecución suponga el acceso a Información Clasificada o la generación de la misma;
  - (8) por "Tercero" se entenderá todo Estado u organización internacional que no sea Parte en el presente Acuerdo.

## ARTÍCULO 2 EQUIVALENCIA DE LOS NIVELES DE CLASIFICACIÓN DE SEGURIDAD

Las Partes acuerdan la siguiente equivalencia de los niveles de clasificación de seguridad:

Reino de España	República de Austria
SECRETO	STRENG GEHEIM
RESERVADO	GEHEIM
CONFIDENCIAL	VERTRAULICH
DIFUSIÓN LIMITADA	EINGESCHRÄNKT

## ARTÍCULO 3 MARCADO

- (1) La Información Clasificada que se transmita deberá estar marcada por la Parte de origen, de conformidad con el nivel de clasificación de seguridad pertinente, en los idiomas de ambas Partes.
- (2) También debe marcarse la Información Clasificada que se genere o se reproduzca en el curso de la cooperación de conformidad con el presente Acuerdo.

- (3) El nivel de clasificación de seguridad sólo podrá ser modificado o revocado por la Parte de origen. La Parte receptora deberá ser informada inmediatamente de toda modificación o revocación.

#### **ARTÍCULO 4 PRINCIPIOS DE PROTECCIÓN DE LA INFORMACIÓN CLASIFICADA**

- (1) Las Partes adoptarán todas las medidas apropiadas, de conformidad con el presente Acuerdo y su normativa nacional propia, para garantizar la protección de la Información Clasificada que se transmita y ejercerá el necesario control de dicha protección.
- (2) Las Partes otorgarán a la Información Clasificada que sea transmitida al menos el mismo nivel de protección que el que prestan a su propia Información Clasificada con un nivel de clasificación de seguridad equivalente.
- (3) La Información Clasificada que se transmita se utilizará únicamente para el fin para el que se haya proporcionado y el acceso a la misma se limitará a las personas que hayan sido autorizadas de conformidad con la normativa nacional propia para tener acceso a Información Clasificada del nivel de clasificación de seguridad equivalente y tengan necesidad de conocerla para el ejercicio de sus obligaciones. El acceso a dicha información por personas que no sean ciudadanos de alguna de las Partes sólo tendrá lugar con el consentimiento previo y por escrito de la Parte de origen.
- (4) La Parte Receptora no dará acceso a Información Clasificada a un Tercero ni a ninguna agencia, empresa o persona física sin el consentimiento por escrito de la Autoridad de Seguridad Competente de la Parte de origen.
- (5) La Información Clasificada generada en el curso de la cooperación de conformidad con el presente Acuerdo disfrutará de la misma protección que la Información Clasificada que se transmita.

#### **ARTÍCULO 5 HABILITACIÓN PERSONAL DE SEGURIDAD**

- (1) El acceso a la Información Clasificada de nivel de clasificación de seguridad CONFIDENCIAL / VERTRAULICH o superior se otorgará únicamente basándose en una Habilitación Personal de Seguridad conforme a la normativa nacional correspondiente a cada una de las Partes.

- (2) Las Autoridades de Seguridad Competentes se asistirán mutuamente, previa petición y de conformidad con su normativa nacional propia cuando, en aplicación del presente Acuerdo, se lleven a cabo procedimientos de investigación de personas que residan o hayan residido en el otro Estado.
- (3) En el ámbito del presente Acuerdo, las Partes reconocerán las Habilitaciones Personales de Seguridad expedidas por la otra Parte.
- (4) En el ámbito del presente Acuerdo, las Autoridades de Seguridad Competentes se informarán mutuamente de forma inmediata acerca de cualquier modificación relacionada con Habilitaciones Personales de Seguridad, en especial acerca de una revocación o modificación del nivel de clasificación de seguridad.

## **ARTÍCULO 6**

### **CONTRATOS CLASIFICADOS**

- (1) Un Contrato Clasificado deberá comprender disposiciones sobre los requisitos de seguridad y sobre la clasificación de cada uno de sus aspectos y elementos.
- (2) En el contexto de los Contratos Clasificados las Partes deberán reconocer las Habilitaciones de Seguridad de Establecimiento expedidas por la otra Parte.
- (3) En el contexto de la preparación o celebración de los Contratos Clasificados, las Autoridades de Seguridad Competentes se informarán mutuamente, previa petición, de si se ha expedido una Habilitación de Seguridad de Establecimiento válida o si se han iniciado los procedimientos oportunos para ello.
- (4) Las Autoridades de Seguridad Competentes se informarán mutuamente y de forma inmediata sobre cualquier modificación respecto a Habilitaciones de Seguridad de Establecimiento comprendidas en el presente artículo, en especial respecto a la modificación o revocación del nivel de clasificación de seguridad.
- (5) El Contratante deberá comunicar al Contratista y a la Autoridad de Seguridad Competente del Contratista los requisitos de seguridad necesarios del Contrato Clasificado, incluyendo una relación de la Información Clasificada que se transmita.

## **ARTÍCULO 7 TRANSMISIÓN**

- (1) La Información Clasificada se transmitirá por conducto diplomático, salvo que se acuerde otra cosa por las Autoridades de Seguridad Competentes de conformidad con las leyes y reglamentos nacionales de las Partes. Si las transmisiones son efectuadas en mano por personas físicas, éstas deben estar en posesión de un certificado que los acredite como mensajeros.
- (2) La Información Clasificada podrá transmitirse electrónicamente de conformidad con los procedimientos de seguridad que hayan aprobado de mutuo acuerdo las Autoridades de Seguridad Competentes.
- (3) El envío de objetos voluminosos o de grandes cantidades de Información Clasificada se acordará por ambas Autoridades de Seguridad Competentes y se regulará por ellas caso por caso.
- (4) La Parte Receptora deberá confirmar por escrito la recepción de la Información Clasificada.

## **ARTÍCULO 8 REPRODUCCIÓN Y TRADUCCIÓN**

- (1) La reproducción de Información Clasificada se realizará de conformidad con la normativa nacional propia de las Partes. La Autoridad de Seguridad Competente de la Parte de Origen podrá restringir o excluir la reproducción de Información Clasificada por la Parte Receptora.
- (2) La Información Clasificada de nivel de clasificación de seguridad SECRETO / STRENG GEHEIM no podrá reproducirse y sólo podrá traducirse si la Autoridad de Seguridad Competente de la Parte de Origen ha dado su consentimiento previo por escrito a tal efecto.
- (3) La Información Clasificada de nivel de clasificación de seguridad CONFIDENCIAL / VERTRAULICH o superior sólo podrá traducirse por personas que ostenten la oportuna Habilitación Personal de Seguridad.
- (4) Las copias y traducciones deberán protegerse de la misma forma que los originales.

## **ARTÍCULO 9 DESTRUCCIÓN**

- (1) La Información Clasificada deberá destruirse de conformidad con la normativa nacional propia de las Partes, de forma que pueda comprobarse y que no permita su reconstrucción total o parcial.
- (2) La Información Clasificada de nivel de clasificación de seguridad SECRETO / STRENG GEHEIM no se destruirá sino que se devolverá.
- (3) La Información Clasificada de nivel de clasificación de seguridad RESERVADO / GEHEIM sólo podrá destruirse con el consentimiento por escrito de la Parte de origen.

## **ARTÍCULO 10 VISITAS**

- (1) Los visitantes únicamente tendrán acceso a la Información Clasificada y a los establecimientos en los que se procesa o se conserva, en la medida necesaria y con la autorización por escrito de la Autoridad de Seguridad Competente de la Parte que reciba a los visitantes. El permiso sólo se concederá a personas autorizadas para tener acceso a la Información Clasificada del respectivo nivel de clasificación de seguridad de conformidad con la normativa nacional propia de cada Parte.
- (2) Las solicitudes de visitas deberán presentarse a la Autoridad de Seguridad Competente de la Parte que reciba las visitas con una anterioridad de al menos veinte (20) días, y en casos urgentes de diez (10), de ser ello posible, a la fecha prevista para la visita. Las Autoridades de Seguridad Competentes deberán informarse mutuamente de los detalles de la visita y garantizar la protección de los datos personales.
- (3) Las solicitudes de visitas se formularán en inglés y deberán establecer en especial lo siguiente:
  - a) finalidad y fecha prevista de la visita;
  - b) nombre y apellidos, lugar y fecha de nacimiento, nacionalidad y número de pasaporte o de carnet de identidad del visitante;
  - c) cargo de los visitantes y nombre de la autoridad, agencia o empresa que representan;



- d) la validez y nivel de Habilitación Personal de Seguridad de los visitantes;
  - e) nombre, dirección, número de fax y teléfono, dirección de correo electrónico y punto de contacto de las autoridades, agencias o establecimientos que deseen visitar;
  - f) fecha de la solicitud y firma de la Autoridad de Seguridad Competente.
- (4) Una vez que la visita haya sido aprobada, la Autoridad de Seguridad Competente de la Parte receptora de la visita deberá proporcionar una copia de la solicitud de visita a los oficiales de seguridad de los establecimientos que se deseen visitar.
- (5) La validez de las autorizaciones de visita no deberá exceder de doce (12) meses.
- (6) Las Autoridades de Seguridad Competentes podrán acordar establecer una lista de personas autorizadas para efectuar visitas periódicas en relación con un Contrato Clasificado determinado. Una vez que las Autoridades de Seguridad Competentes hayan aprobado una lista de estas características, tendrá validez por un período inicial de doce (12) meses. Los términos de las visitas concretas basadas en dicha lista se establecerán directamente con los oficiales de seguridad de los establecimientos que deban visitarse.

## **ARTÍCULO 11**

### **INFRACCIÓN DE LA SEGURIDAD**

- (1) En caso de sospecha o descubrimiento de una revelación no autorizada, un uso indebido o pérdida de Información Clasificada comprendida en el ámbito del presente Acuerdo, la Autoridad de Seguridad Competente de la Parte de Origen deberá ser informada por escrito de forma inmediata.
- (2) La infracción de las disposiciones sobre protección de la Información Clasificada comprendida en el ámbito del presente Acuerdo deberá ser investigada y perseguida de conformidad con la normativa nacional propia de las Partes. La otra Parte proporcionará su asistencia previa petición.
- (3) Las Partes se informarán recíprocamente sobre el resultado de las investigaciones y las medidas adoptadas.

## **ARTÍCULO 12 GASTOS**

En caso de que la aplicación del presente Acuerdo lleve aparejado algún coste, cada Parte sufragará sus propios gastos.

## **ARTÍCULO 13 AUTORIDADES DE SEGURIDAD COMPETENTES**

Las Partes se notificarán mutuamente por conducto diplomático cuáles son las Autoridades de Seguridad Competentes responsables de la aplicación del presente Acuerdo.

## **ARTÍCULO 14 CONSULTAS**

- (1) Las Autoridades de Seguridad Competentes se informarán mutuamente de la respectiva normativa nacional sobre protección de Información Clasificada y de cualquier enmienda a la misma.
- (2) Con la finalidad de garantizar una estrecha cooperación en la aplicación del presente Acuerdo, las Autoridades de Seguridad Competentes se consultarán recíprocamente y facilitarán las visitas mutuas necesarias.

## **ARTÍCULO 15 SOLUCIÓN DE CONTROVERSIAS**

Toda controversia entre las Partes sobre la interpretación o aplicación del presente Acuerdo se resolverá mediante conversaciones directas entre las Partes o por conducto diplomático.

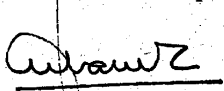
## **ARTÍCULO 16 DISPOSICIONES FINALES**

- (1) El presente Acuerdo se concluye por un periodo indefinido y entrará en vigor el primer día del segundo mes siguiente al día en que las Partes se hayan notificado recíprocamente que se han concluido los trámites legales internos para su entrada en vigor.

- (2) El presente Acuerdo podrá modificarse mediante consentimiento mutuo por escrito de las Partes. Las enmiendas entrarán en vigor de conformidad con el párrafo 1.
- (3) Cada Parte podrá denunciar el presente Acuerdo en cualquier momento por conducto diplomático. En tal caso, el Acuerdo expirará seis (6) meses después de la recepción de la notificación de denuncia por la otra Parte. En caso de denuncia, la Información Clasificada transmitida o generada al amparo del presente Acuerdo seguirá siendo protegida de conformidad con lo dispuesto en el mismo.

Hecho en Madrid el 11 de noviembre de 2011, en dos originales, en español y alemán, siendo ambos textos igualmente auténticos.

Por el Gobierno de España



**FÉLIX SANZ ROLDÁN**  
Secretario de Estado Director  
del Centro Nacional de Inteligencia

Por el Gobierno Federal Austriaco



**Dr. Rudolf Lennkh**  
Embajador de la República de  
Austria en España